

# **Unsere Arbeit** wäre ohne Webfleet nur noch schwer vorstellbar

René Schönfeld, Projektmanager Service. Deutsche See GmbH



DAS SAGEN UNSERE KUNDEN

### Das Unternehmen

Die Deutsche See GmbH ist nationaler Marktführer für Fisch und Meeresfrüchte. Vom Hauptsitz in Bremerhaven und den 19 Deutsche See-Niederlassungen in ganz Deutschland aus versorgt das Unternehmen circa 35.000 Kunden aus Lebensmitteleinzelhandel, Gastronomie und Food-Service mit frischem Seafood. Damit das gelingt, sind für Deutsche See täglich mehr als 1.700 Mitarbeitende und 300 Fahrzeuge im ganzen Bundesgebiet im Einsatz.

#### Die Aufgabe

René Schönfeld, Projektmanager Service bei Deutsche See, erklärt: "Fischprodukte sind klassische Normal- und Tiefkühlware. Die Einhaltung der Kühlkette ist beim Transport von tiefgekühlten und normal gekühlten Lebensmitteln extrem wichtig, weil wir dadurch natürlich immer gewährleisten können, dass die Ware frisch und verlässlich beim Kunden ankommt." Mehr noch: auch gesetzlich sind Unternehmen, die temperaturgeführte Transporte durchführen, verpflichtet, bei der Lagerung und dem Transport ihrer Produkte eine lückenlose Kühlkette aufrechtzuerhalten."

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Thema Fahrverhalten und Sicherheit im Fuhrpark: Durch ihre Fahrweise beeinflussen Fahrer nicht nur ihre eigene Sicherheit sowie die der übrigen Verkehrsteilnehmer und der transportierten Ware, sondern leisten einen wichtigen Beitrag, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eines Unternehmens sowie seine Kraftstoff- und Wartungskosten zu minimieren.



#### DAS SAGEN UNSERE KUNDEN

Webfleet Cold Chain: Die moderne Kühlketten-Lösung

Webfleet OptiDrive 360: Fahrverhalten optimieren, Kosten sparen und Fuhrpark schonen

## Die Lösung

Von besonderer Bedeutung für die Fischmanufaktur: Webfleet Cold Chain, womit Deutsche See seine 30 neuesten Auslieferfahrzeuge aktuell ausgestattet hat. Für René Schönfeld ist die Logistik von Deutsche See ohne das Feature inzwischen nur noch schwer vorstellbar. Er nennt die wichtigsten Funktionen: "Webfleet Cold Chain zeichnet die Temperaturen während der kompletten Tour auf. Wir bekommen minütlich ein Temperatur-Update aus dem Fahrzeug, was über die Sensoren erfasst und dann an Webfleet zurückgespielt wird, wodurch wir die Temperaturen in Echtzeit verfolgen können. Werden die für unsere Produkte geltenden Schwellenwerte über- oder unterschritten, sendet das System uns augenblicklich eine entsprechende Warnung." So können Disponenten und Fahrer jederzeit rechtzeitig und pragmatisch reagieren, um die Einhaltung der Kühlkette zu gewährleisten. "Wir realisieren durch Webfleet Cold Chain eine nachhaltige Temperaturüberwachung für alle Fahrzeuge, die digital aufgezeichnet wird und auch digital wieder abgerufen werden kann. Das Handling der Software ist selbsterklärend. Das System ist sehr intuitiv und sehr logisch und strukturiert aufgebaut, was die Nutzung auch für die jeweiligen User sehr einfach macht."

Deutsche See nutzt Webfleet insbesondere, um die Fahrweise der Fahrer im Rahmen der Ausliefertouren nachhaltig und stetig zu verbessern. Verwendet wird dabei das Tool Webfleet OptiDrive. Damit erhalten sowohl die Fahrer selbst als auch die Disponenten wichtige Informationen zum Kraftstoffverbrauch während der Fahrt, zu auffälligen Fahrmanövern, Tempoverstößen, Leerlauf sowie der Einhaltung einer konstanten und umweltfreundlichen Geschwindigkeit, dem Schalt- sowie dem Ausrollverhalten.

Die Nutzung von Webfleet hebt das Flottenmanagement von Deutsche See auf ein neues Level. René Schönfeld fasst zusammen: "Unsere Arbeit ohne Webfleet wäre nur noch schwer vorstellbar, da wir durch Webfleet einen großen Teil unserer Flottendaten generieren und diese zur Auswertung nutzen

